

Formale Standards für MK-Publikationen

Handreichung für deutschsprachige Manuskripte

1. Allgemeines

- Alle Zitate werden in Fußnoten belegt.
- Bei wörtlichen Zitaten wird die Quelle direkt genannt.
- Sinngemäße Zitate oder Verweise werden mit „vgl.“ angeführt.
- Vollständige Zitation beim ersten Verweis
- Verweis auf den unmittelbar vorangegangenen Titel: Ebd., Komma, S., Seitenzahl, Punkt.
- Verweis auf einen nicht unmittelbar vorausgegangenen Titel: Nachname des/der Autor/in, (bei mehreren Autoren: Nachname erster Autor et al.), Doppelpunkt, *Titelkürzel (kursiv)*, Komma, Anm., Fußnotenziffer der ersten Zitation, Komma, S., Seitenzahl, Punkt. (siehe Beispiel)
- Das Fußnotenzeichen im Text steht grundsätzlich nach dem Satzzeichen.
- Alle zitierten Werke (und nur diese) werden im Literaturverzeichnis aufgeführt.

2. Monographien:

Fußnote:

Vor- und Nachname des/der Verfasser/in, Doppelpunkt, *Titel kursiv, Gedankenstrich, Untertitel kursiv*, Komma, Erscheinungsort, [optional: Doppelpunkt, Verlag] Erscheinungsjahr, Komma, S., Seitenzahl, Punkt.

Mehrere Autoren:

Bis zu drei Autoren werden aufgezählt, bei mehr Autoren wird nach dem ersten Namen ‚et al.‘ eingefügt. Ab der zweiten Nennung in einer Fußnote grundsätzlich mit ‚et al.‘. Aufzählung der Autoren nach allgemeinen Regeln durch Kommata und ‚und‘.

Auflageziffern:

Sollte nur angegeben werden, wenn Neuauflagen verändert oder überarbeitet wurden. Die Auflagenziffer wird nach der Jahreszahl hochgestellt.

Literaturverzeichnis:

- (Erste/r) Verfasser/in: Nachname, Komma, Vorname, bei weiteren Verfasser/innen zuerst Vorname, dann Nachname
- Bei mehreren Autoren werden alle Autoren genannt.

Beispiel:

²⁷ Vgl. Bernd Schneidmüller: *Grenzerfahrung und monarchische Ordnung – Europa 1200 - 1500*, München: Verlag C.H.Beck 2011, S. 232-234.

²⁸ Ebd., S. 212.

³⁴ Vgl. Schneidmüller: *Grenzerfahrung*, Anm. 27, S. 143.

Literaturverzeichnis:

Schneidmüller, Bernd: *Grenzerfahrung und monarchische Ordnung – Europa 1200 - 1500*, München: Verlag C.H.Beck 2011.

3. Sammelbände

Vor- und Nachname des/der Herausgeber/in, (Hg.), Doppelpunkt, *Titel kursiv*, Gedankenstrich, *Untertitel kursiv*, Komma, Erscheinungsort, [optional: Doppelpunkt, Verlag] Erscheinungsjahr, Komma, S., Seitenzahl, Punkt.

Ansonsten wie bei Monographien.

Beispiel:

¹³² Thomas Fuchs, Andreas Kruse und Grit Schwarzkopf (Hg.): *Menschenbild und Menschenwürde am Ende des Lebens*, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2010, S. 7.

¹³⁷ Vgl. Fuchs et al.: *Menschenbild*, Anm. 132, S. 8.

Literaturverzeichnis:

Fuchs, Thomas, Andreas Kruse und Grit Schwarzkopf (Hg.): *Menschenbild und Menschenwürde am Ende des Lebens*, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2010.

4. Aufsätze in Zeitschriften

Gedruckte Zeitschriften

Vor- und Nachname des/der Verfasser/in, Doppelpunkt, *Titel des Aufsatzes kursiv*, Komma, in, Doppelpunkt, *Name der Zeitschrift kursiv*, Bandnummer (Erscheinungsjahr), Komma, S., Seitenzahl, Punkt.

Im Literaturverzeichnis werden die Seiten des gesamten Artikels aufgeführt.

Ansonsten wie bei Monographien.

Online-Zeitschriften

Vor- und Nachname des/der Verfasser/in, Doppelpunkt, *Titel des Aufsatzes kursiv*, Komma, in, Doppelpunkt, *Name der Zeitschrift kursiv*, Bandnummer (Erscheinungsjahr), Komma, S., Seitenzahl, Komma, [sofern vorhanden: doi., Doppelpunkt, doi-Code], [falls keine doi-Code vorhanden: abgerufen am, Datum, Komma, URL, Punkt].

Ansonsten wie bei Monographien.

Beispiele:

⁵ Vgl. Andreas Draguhn: *Das Geheimnis der mittleren Ebene*, in: *Gehirn und Geist* 11 (2009), S. 58.

⁹ Emőke-Ágnes Horvát et al.: *One Plus One Makes Three (For Social Networks)*, in: *PLoS ONE* 4 (2012), S. 4-5, doi:10.1371/journal.pone.0034740.

Literaturverzeichnis:

Draguhn, Andreas: *Das Geheimnis der mittleren Ebene*, in: *Gehirn und Geist* 11 (2009), S. 58.

Horvát, Emőke-Ágnes, Michael Hanselmann, Fred Hamprecht und Katharina A. Zweig: *One Plus One Makes Three (For Social Networks)*, in: *PLoS ONE* 4 (2012), doi:10.1371/journal.pone.0034740.

5. Aufsätze in Sammelbänden

Vor- und Nachname des/der Verfasser/in, Doppelpunkt, *Titel des Aufsatzes kursiv*, Komma, in, Doppelpunkt, *Titel des Sammelbandes kursiv*, hg. von, Herausgeber, Erscheinungsort, [optional: Doppelpunkt, Verlag] Erscheinungsjahr, Komma, S., Seitenzahl, Punkt.

Ansonsten wie bei Monographien.

Beispiel:

¹² Vgl. Thomas Hillenkamp: *Willensfreiheit ist Illusion – oder: was lässt die Hirnforschung vom Strafrecht übrig?*, in: *Verantwortlichkeit – nur eine Illusion?* hg. von Thomas Fuchs und Grit Schwarzkopf, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2010, S. 397.

Literaturverzeichnis:

Hillenkamp, Thomas: *Willensfreiheit ist Illusion – oder: was lässt die Hirnforschung vom Strafrecht übrig?*, in: *Verantwortlichkeit – nur eine Illusion?* hg. von Thomas Fuchs und Grit Schwarzkopf, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2010, S. 391-416.

6. Sonstige Quellen

Alle weiteren Quellen wie z. B. Zeitungen, Dokumente etc. sollten so weit wie möglich analog zu den obigen Richtlinien zitiert werden.

Stand: 22. Juli 2013